



Messefeedback – Berufsmesse GEZIAL 2023 in Augsburg

Das Messteam der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) war am 9. sowie 10. Februar 2023 mit neuem Standdesign auf der Berufsbildungsmesse GEZIAL 2023 – Karriere- & Berufsinformmesse für Gesundheit & Soziales – in Augsburg vertreten.

Die Messe zeichnet sich durch die Präsentation und Beratung zu vorrangig gesundheits- und sozialbezogenen Berufen aus. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist die jährliche Teilnahme für die BLÄK ein Muss.

Dieses Jahr wirkten drei Auszubildende zur/zum Medizinischen Fachangestellten (MFA) aus Augsburg am Messestand mit. Die Unterstützung unseres Messteams durch Azubis, ist immer eine Bereicherung. Sie können den Beruf der/des MFA authentisch wiedergeben und Beratungsgespräche zielgruppenorientiert, individuell und auf Augenhöhe führen.



Neuer Messestand der BLÄK auf der Berufsbildungsmesse GEZIAL

Durch praktische Übungen konnten die Interessenten Untersuchungsmethoden, wie zum Beispiel das Blutdruckmessen, erproben. Von den MFA angeleitet, wurden hierbei auch die Unterschiede sowie Vor- und Nachteile der elektronischen sowie der manuellen Messung erläutert. Um den Besucherinnen und Besuchern der Messe mehr Einblicke in den Alltag und die Aufgaben einer/eines MFA zu bieten, wurde der theoretische Ablauf einer Blutabnahme an Freiwilligen demonstriert.

Auch das Medizinquiz fand besonderen Anklang unter den Besuchern. Die anatomische Übungspuppe gab hierbei Hilfestellung beim Beantworten der Fragen.

*Olivia Syrowiecki und
Tatjana Knaub (BLÄK)*

Bayerische Krankenhäuser: 100 Millionen Euro Verlust pro Monat

Ende März 2023 veröffentlichte die Bayerische Krankenhausgesellschaft (BKG) den 14. Bayerischen Krankenhaustrend. Roland Engehausen, Geschäftsführer der BKG, berichtete, dass 2021 etwa jedes zweite Krankenhaus in Bayern rote Zahlen schrieb und die Höhe der Defizite durch pandemiebedingte Ausgleichszahlungen einigermaßen in Grenzen gehalten werden konnten. 2022 mussten dann schon 71 Prozent der bayerischen Kliniken mit negativen Betriebsergebnissen abschließen. Für 2023 würden sogar 89 Prozent der Krankenhäuser mit zum Teil immensen Verlusten in Millionenhöhe rechnen. Wegen des fehlenden Inflationsausgleiches und der Probleme mit dem Hilfsfonds des Bundes summierten sich derzeit die Defizite in nahezu allen Krankenhäusern. Bayernweit betrage das Defizit bereits monatlich über 100 Millionen Euro. Die größten Sorgen würden der Fachkräftemangel, die Betriebskostendefizite, die Unsicherheit durch politische Rahmenbedingungen und die Bürokratie verursachen.

Landrätin Tamara Bischof, 1. Vorsitzende der BKG, betonte, dass die Verantwortlichen in den Krankenhäusern von der Notwendigkeit einer

grundlegenden Krankenhausreform und Neuordnung der Klinikfinanzierung überzeugt seien. Das von der Regierungskommission vorgelegte Reformpapier würde aber keine Probleme lösen, sondern neue Versorgungsentpässe – insbesondere im ländlichen Raum – schaffen sowie die Aus- und Weiterbildung in den Kliniken gefährden. „Eine grundlegende Krankenhausreform darf kein Schnellschuss sein“, forderte Bischof. Aus Sicht der BKG sollte vor einer Detailausarbeitung von Levels, Leistungsgruppen und einer völlig neuen Finanzierung zunächst eine gemeinsame Basis zu den Zielen der Reform mit Einbindung der Praktiker gefunden werden. Die enorme Komplexität werde von der Regierungskommission unterschätzt und die Auswirkungen der theoretischen Reformideen auf die Versorgungspraxis nicht ausreichend bedacht.

Die Krankenhäuser in Bayern richteten ihre Forderungen im diesjährigen Bayerischen Krankenhaustrend aber nicht nur an die Bundespolitik, sondern auch an die Landespolitik. Ihre konkreten Forderungen an die Gesundheitspolitik im Freistaat seien neben einem Entbürokrati-



tisierungsprogramm die weitere Beschleunigung der Anerkennungsverfahren für Fachkräfte aus dem Ausland, eine Erhöhung der regulären Investitionsmittel im Freistaat auf 900 Millionen Euro jährlich sowie gezielte Förderprogramme für Nachhaltigkeitsmaßnahmen und ein breites Aktionsprogramm zur Fachkräftegewinnung im Krankenhaus- und Gesundheitswesen. Weitere Infos zum Bayerischen Krankenhaustrend gibt es im Internet auf der Seite www.bkg-online.de.



Jodok Müller (BLÄK)